

TST TEAMPLAYER

DIE MITARBEITERZEITUNG VON UND FÜR TST

01 | 2021



► **LOGISTIK DER NÄCHSTEN GENERATION**
TST AUF DEM WEG
IN DIE ZUKUNFT



- **NEUGESCHÄFT:** START MIT TCHIBO UND UNILEVER
- **NACHGEFRAGT:** MARCEL BICKING IM INTERVIEW
- **NACHWUCHS:** AZUBI-REKORD BEI TST



Liebe Teampayer,

wir haben Nachwuchs bekommen. Mit Marcel Bicking sind wir in der Geschäftsführung von TST seit wenigen Monaten zu dritt. Für ein Familienunternehmen ist dies ein wichtiger Schritt. Verantwortung zu teilen und einen jungen, engagierten Teampayer zum Geschäftsführer zu berufen, setzt ein Signal, das deutlich macht: drei Jahrzehnte nach Gründung befindet sich TST auf der nächsten Entwicklungsstufe.

In vielen Abteilungen unseres Unternehmens vollzieht sich im Moment ein Generationswechsel. Gemeint sind damit nicht nur personelle Entscheidungen. Neue Wege gehen wir auch in der Personalentwicklung, im Marketing, in der IT. So öffnen wir uns beispielsweise neuen Plattformen und Kommunikationskanälen im Bereich Social Media. Wir konzipieren eine Mitarbeiter-App für interne Informationen, überarbeiten die TST Homepage, erweitern die Kooperation mit Schulen und Hochschulen. Alle Maßnahmen tragen dazu bei, die Entwicklung von TST zu sichern und Strukturen für das weitere Wachstum unserer Unternehmensgruppe zu schaffen.

Wie erfolgreich wir auf diesem Weg als Team agieren, haben die vergangenen Monate gezeigt. Trotz Corona-Pandemie sind wir auf Kurs geblieben. Mit Tchibo Coffee Service und Unilever konnten wir zwei bedeutende Unternehmen als Neukunden gewinnen. Und auch unser Bestandskundengeschäft hat sich positiv entwickelt.

Das alles (und noch viel mehr) ist uns nur gelungen, weil wir diese Ausnahmezeit gemeinsam durchgestanden und alle mit angepackt haben. Danke, dass Sie die damit verbundenen Sicherheitsauflagen und -regeln so gewissenhaft umsetzen! Und dass Sie Ihren Job trotz der zusätzlichen Pandemie-Belastungen mit soviel Leidenschaft und Engagement meistern! Das gilt insbesondere für unsere Fahrer, die seit Monaten unermüdlich im Einsatz sind - Klasse, welche Leistung hier auf die Straße gebracht wurde.

Einfach gesagt: Wir können stolz darauf sein, wie gut wir als Team bislang durch diese Krise gekommen sind. Bleiben Sie gesund!

Viel Spaß mit dem aktuellen Teampayer wünschen Ihnen,

herzlichst,

Frank Schmidt

Melanie Schmidt

Marcel Bicking

Inhalt

- ▶ Markt & Kunden:
TST gewinnt Tchibo und Unilever
Seite **04**
- ▶ Nestlé Purina PetCare:
Warum uns Haustiere glücklich machen
Seite **08**
- ▶ Jung, aber erfahren:
Generationswechsel bei TST
Seite **10**
- ▶ Perspektiven:
Wir wachsen auch im Netz
Seite **11**
- ▶ Karriere:
TST verdoppelt Ausbildungsquote
Seite **14**
- ▶ Gewinnspiel:
TST Logos zählen und gewinnen
Seite **16**

Nachrichten



Uwe Dauth: LKW-Fahren bedeutet Freiheit für mich

Wahnsinn, was unsere Fahrer in Zeiten von Corona abgespult haben. Einer von ihnen ist Uwe Dauth. Der Monsheimer ist seit 20 Jahren Teamplayer bei TST und liebt seinen Beruf über alles. „LKW-Fahren bedeutet Freiheit für mich“, sagt der 62-Jährige, der sein „Hobby zum Beruf“ gemacht hat. Angefangen hat er 1977 mit einem 7,5-Tonner, seit 1981 ist er im Fernverkehr unterwegs. 4.30 Uhr aufstehen und den ganzen Tag unterwegs zu sein, das ist sein Leben. Auch wenn Uwe Dauth längere Zeit auf der Strecke ist, fehlt es ihm an nichts: Frikadellen, Bratwurst, Dosensuppen – der Vorrat an Bord seiner S-Klasse reicht locker für eine Woche. „Andere Leute kennenlernen, etwas von der Welt sehen“, das ist es, was ihn an seinem Job täglich fasziniert – auch noch nach 44 Jahren.

„Aber bitte Schuhe aus.“ Sein Scania S50, Baujahr 2018, ist TST Lkw-Fahrer Uwe Dauth heilig. Er hat ihn wie sein zweites Zuhause eingerichtet: mit Perserteppich, Vorhängen, Kaffeemaschine, Kühlschrank, Büro. In einem kleinen schwarzen Buch trägt er seit 20 Jahren jede Bewegung ein, die er mit seinem Lkw macht: So kann er zum Beispiel jederzeit nachlesen, wann und wo er einen Auflieger gewechselt hat.



Neue TST Homepage inklusive Karriereportal kommt

im Herbst geht unsere neue Unternehmens-Website an den Start. Sie wird deutlich moderner werden und um zusätzliche Funktionen erweitert. So wird es unter anderem ein Karriereportal geben, das Bewerbern Türen öffnet und den Dialog mit TST vereinfacht, beispielsweise über ein digitales Bewerbungsverfahren. Da wir deutlich mehr Presse- und Öffentlichkeitsarbeit machen und jede Menge spannende Stories zu erzählen haben, werden wir auch einen Newsroom in die Homepage integrieren. Im Zuge der Markenführung werden wir vermutlich auf eine neue Webadresse (URL) umstellen, (www.tst-logistics.com), die noch besser zu dem Bild passt, das wir heute als Logistikdienstleister transportieren wollen.

Film ab:

Unsere Story jetzt als Video

31 Jahre in drei Minuten? Das geht. Ursprünglich geplant zum großen Firmenjubiläum haben wir aus der TST-Story ein Unternehmensvideo gemacht. Was sind unsere Ideen und Ziele? Wie arbeiten wir? Warum lautet unsere Mission: „Logistik einfach machen“? Herausgekommen ist dabei ein Imagefilm, der Interessierten einen kurzen und emotionalen Einblick in unser Unternehmen gewährt. Das Video wollen wir nicht nur für Firmenpräsentationen nutzen. Es soll auch auf der neuen Website und in den sozialen Medien angeklickt werden können.



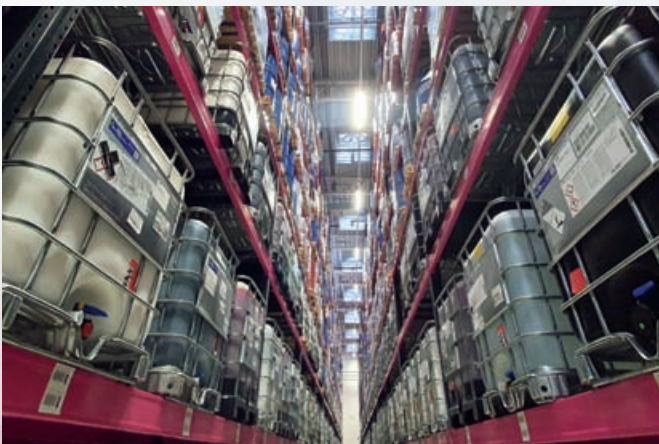
Der Kaffee ist fertig: TST gewinnt Tchibo Coffee Service



Vom TST Standort im brandenburgischen Trebbin aus steuern wir seit Mai 2020 die Lager- und Versorgungslogistik für Tchibo Coffee Service.

Zu den 1.600 Artikeln, die im Außer-Haus-Markt an Bäckereien, Hotels, Gastronomie, Büros und auch ins Homeoffice geliefert werden, gehören neben vielfältigen Kaffeemarken und -sorten, Tee und Kakao weitere Verbrauchsprodukte wie Milch, Zucker und Gebäck sowie Kaffeemaschinen, Wasserspender und Zubehör. Rund 2.500 Schrumpfbeutel und 100 Paletten verlassen unser Lager in Trebbin am Tag, etwa 12.000 Paletten umfasst der Bestand. Neben Lagerung, Kommissionierung und Versand kümmern wir uns außerdem um die Herstellung von Aktionspacks und den Displaybau.

BTC Europe: Hier stimmt die Chemie



BTC Europe bündelt seine bislang auf die Standorte Mannheim und Münster verteilten Lager- und Versandaktivitäten bei TST in Worms. Dreh- und Angelpunkt für die weltweite Distribution von Spezialchemikalien wie Kraftstoffadditiven, Fließverbesserern und Antioxidantien ist unsere neue Logistikimmobilie Am Guten Brunnen 1 in Worms. Das rund 10.000 Quadratmeter große Lager verfügt über sieben Hallenabschnitte und modernste Sicherheitstechnik. Rund 3.800 Artikel umfasst das BTC-Sortiment, die beanspruchte Lagerkapazität liegt bei rund 17.000 Chemiepaletten. Mehr als 400 Sendungen werden derzeit von TST am Tag kommissioniert und an BTC Kunden versendet.



Unilever: Start in Mannheim



Unilever hat einen Teil seiner Logistik am Zentrallagerstandort für Haushalts- und Körperpflegeprodukte in Mannheim an TST vergeben. Hier werden international bekannte Produkte wie Axe, Dove, Domestos und Coral produziert und deutschlandweit an alle Drogeriemärkte, Discounter, Supermärkte und in den E-Commerce distribuiert. Mit bis zu 350 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kümmern wir uns seit wenigen Monaten um versandbezogene Logistikprozesse wie die Warenkommissionierung und den Paketversand, die Repacking-Produktion sowie die Konfektionierung für Marketing- und Handelsaktionen. So gehen von Mannheim aus im Jahr mehrere Millionen Produkte als Displays, Geschenksets und Duo-Packs in den Handel. Alle 150 Mitarbeiter, die vom vorherigen Logistiker an dem Standort beschäftigt wurden, haben wir übernommen.

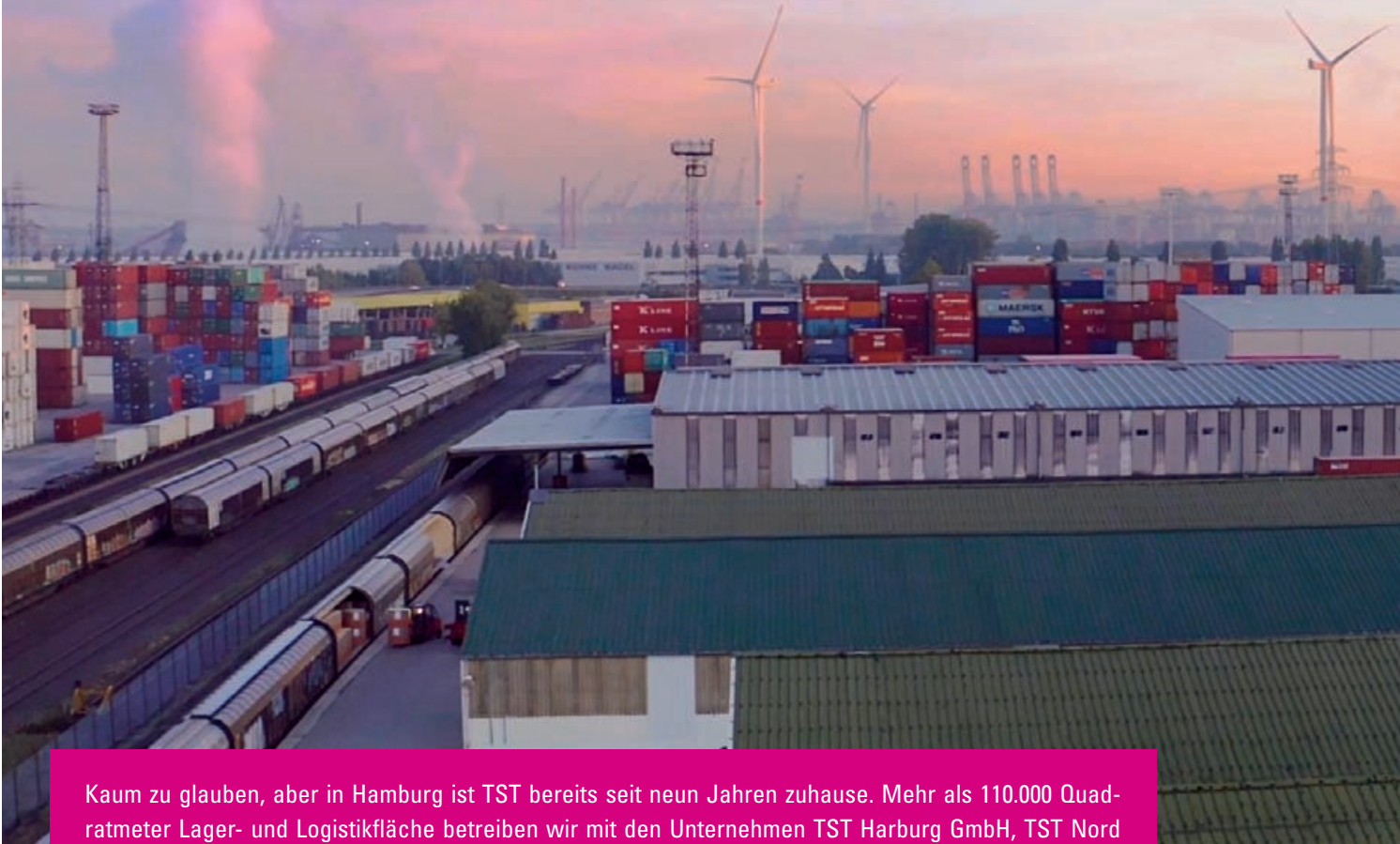
Illertissen: BASF baut Zusammenarbeit mit TST aus



Modernste Lagertechnik für sensible Produkte: Bereits Ende vergangenen Jahres konnte TST das neue Logistikzentrum für BASF Personal Care and Nutrition GmbH am Standort Illertissen, in der Nähe von Augsburg, in Betrieb nehmen. Das Unternehmen produziert dort Inhaltsstoffe für Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel und die Kosmetikindustrie. Das nach EU-Verordnung als Lebensmittelstandort zertifizierte Lager bietet innovative CO₂-Kühltechnik mit vier verschiedenen Temperatur- und Kältebereichen und ist auch für den Klimaschutz ein Gewinn: So spart BASF durch den neuen TST Standort mehr als 105.000 Kilometer an Transportwegen im Jahr. TST kümmert sich neben der Fertigwarenlogistik um die innerbetriebliche Werkslogistik sowie die Transportabwicklung einschließlich Luftfrachthandling.



Hamburg, unser Tor



Kaum zu glauben, aber in Hamburg ist TST bereits seit neun Jahren zuhause. Mehr als 110.000 Quadratmeter Lager- und Logistikfläche betreiben wir mit den Unternehmen TST Harburg GmbH, TST Nord GmbH, TST b2b GmbH, TST Unisped GmbH und TST Oceangate Distribution GmbH an fünf verschiedenen Standorten in der Metropole.

Den Grundstein für unsere Entwicklung in der Hansestadt haben wir bereits 2012 mit dem Kauf der Logistiksparte der Mackprang Unternehmensgruppe – Süderelbe Logistik, Unisped und CM Eurologistik – gelegt.

Daimler, Beiersdorf sowie bedeutende Kunden aus der Lebensmittel- und Textilbranche: In der Weltstadt sind wir für viele große Industrie- und Handelsunternehmen tätig. Und das zum Teil mit sehr anspruchsvollen Aufgaben: „Die Vielfalt unserer Leistungen hat einen beeindruckenden Umfang eingenommen“, sagt TST Business Development Manager Dirk Baumann. So kümmern wir uns allein mit 100 Mitarbeitern in Hamburg-Harburg unter anderem um die Coil- und Werkzeuglogistik des Mercedes-Werkes, die Werksversorgung und -entsorgung sowie die Lagerung von gefertigten Autoteilen. Außerdem betreiben wir verschiedene Industriewaschanlagen für KFZ-Zulieferteile.



zur Welt



Perfekte Verkehrsanbindung per Schiene, Straße und Wasserstraße: der Standort von TST Oceangate Distribution in Hamburg-Altenwerder

Um Unterhaltungselektronik und E-Commerce geht es bei der TST b2b GmbH. „Wir fangen da an, wo andere aufhören“, beschreibt Geschäftsführer Baki Kalyoncu den hoch anspruchsvollen Job. So führen wir für die Elektronikhersteller zum Beispiel Software-Updates der Geräte durch, übernehmen Lötarbeiten, versorgen die gesamte DACH-Region - Deutschland, Österreich und die Schweiz - sowie Skandinavien von Hamburg aus mit den Produkten. Durch Corona habe sich die Mengenentwicklung vervielfacht, berichtet Kalyoncu. Beim Wareneingang habe man quasi keinen Abriss. Viele Elektronikprodukte, die durch unser Lager gehen, so genannte „braune Ware“ wird unter anderem von E-Commerce-Plattformen wie Amazon gehandelt



Hohe Qualität: Lagerlogistik für Lebensmittelkunden



Runde Sache: Papierrollen für die weiterverarbeitende Industrie



Glänzende Leistung: Industriewaschanlage für KFZ-Zulieferteile

Hamburg ist für TST heute das Tor zu vielen unterschiedlichen Industrie- und Handelswelten. Mehr als 300.000 Tonnen Papier lagern bei uns beispielsweise in Form gigantischer Rollen am Standort der TST Unisped GmbH, die mit Zügen direkt vor unserem Lager landen. Und nur wenige hundert Meter davon entfernt sind wir Logistiker für einen weltweit führende Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten. Logistik mit TST wird eben nie langweilig.

Nestlé Purina PetCare: uns Haustiere glücklich



Warum machen

Wau: Das eigene Haustier ist das wichtigste Mittel, um in Krisensituationen Stressgefühle zu reduzieren. Das zeigt die aktuelle Trendstudie unseres Kunden Nestlé Purina PetCare. Nicht ohne Grund haben sich viele Menschen in Zeiten von Corona einen vierbeinigen Gefährten zugelegt. Folge: die Nachfrage nach Tiernahrung ist rasant angestiegen – und damit der Bedarf an Lagerflächen. Platz für dieses Wachstum hat TST mit dem neuen Lager- und Distributionszentrum für Purina geschaffen. Die rund 100.000 Palettenstellplätze in unserer neuen Multi-User-Logistikimmobilie sind voll ausgelastet.

2020 gab es in Deutschlands Haushalten 10,7 Millionen Hunde und 15,7 Millionen Katzen, dabei wurden allein rund 200.000 Hunde neu registriert, belegen Zahlen des Marktforschungsinstituts statista. Den Grund für diese Entwicklung liefert die Studie von Purina: Ein Haustier ist der wichtigste „Stressabbauer“ in der Krise - noch vor dem Garten und der Natur auf Platz Zwei und der Familie auf dem dritten Rang.

„Der Hund bringt Regelmäßigkeit und Struktur in den Tag. Er ist ein zuverlässiger Sozialpartner, der von der Krise nichts weiß und mich Achtsamkeit im Hier und Jetzt lehren kann. Der Hund lenkt mich ab - das ist gut zur Erhaltung der psychischen Gesundheit“, sagt Prof. Dr. Andrea Beetz von der IUBH Internationalen Hochschule. Die Psychologin bekräftigt, dass Haustiere in Krisenzeiten generell Stabilität bieten, weil sie den Menschen in Zeiten der Isolation und physischen Distanz Gesellschaft leisten.

Kontinuierlich mehr Lagerkapazitäten benötigt

Da die Produktionsstätten von Purina zur kritischen Infrastruktur zählen, sind sie von Schließungen oder Quarantäne-Beschränkungen ausgenommen, sprich, die Produktion von Heimtiernahrung läuft auch in Coronazeiten auf Hochtouren. „Wir benötigen kontinuierlich mehr Lagerkapazitäten“, sagt der Regional Supply Chain Director von Nestlé Purina PetCare Deutschland, Thomas Reinartz. Denn das Auftragsvolumen sei innerhalb der letzten Jahre stark gewachsen, so Reinartz.

Unser Kunde ist eines der weltweit führenden Unternehmen für Heimtiernahrung. Allein in Deutschland erzielte Purina 2019 einen Umsatz von rund 390 Millionen Euro mit Marken wie FELIX, GOURMET, Purina ONE und PURINA BENEFUL. Weltweit beschäftigt Nestlé Purina PetCare 18.000 Mitarbeiter an 60 Standorten in 50 Ländern.

Rund 42 Millionen Euro hat TST in Planung und Bau der 52.000 Quadratmeter großen Logistikimmobilie investiert, die aus fünf Hallenkomplexen besteht. Der Standort ist das neue Distributionszentrum für Nestlé Purina PetCare des Euskirchener Tiernahrungsherstellers und damit Dreh- und Angelpunkt für logistische Mehrwertdienstleistungen wie Displaybau oder Repacking-Aktivitäten.

Viel Wert haben wir auf die nachhaltige Bauweise unserer neuen Logistikimmobilie gelegt. Gemeinsam mit der Stadt Worms wurde ein detailreiches Begrünungskonzept realisiert. So verfügt die von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) nach Gold-Standard zertifizierte Logistikanlage über eine Frischluftschneise, die mit einheimischen Pflanzen – 800 Bäumen und 8.000 Gehölzen – bepflanzt ist. Außerdem haben wir im Pfortnergebäude eine Fahrerlounge eingerichtet, damit Lkw-Fahrer entspannen und Stress abbauen können. Auch das kann in diesen Zeiten glücklich machen.





Er ist seit mehr als 13 Jahren ein erfolgreicher Teamplayer bei TST. Anfang des Jahres wurde Marcel Bicking von Frank und Melanie Schmidt in die Geschäftsführung berufen. Was treibt den 32-jährigen Speditions- und Logistikkaufmann an, was ist sein Erfolgsgeheimnis? Wir haben nachgefragt.

Jung, aber erfahren:

Generationswechsel bei TST

Was bedeutet für Sie Erfolg, Herr Bicking?

Glücklich zu sein und morgens gerne zur Arbeit zu fahren. Ein wichtiger Grund dafür ist sicher, von den Mitarbeitern geschätzt zu werden und Teil des TST Teams zu sein. Damit verbinde ich übrigens auch den sehr guten Kontakt zur Familie Schmidt und die Tatsache, als Nicht-Familienmitglied voll integriert zu werden.

Wer ist Ihr größtes Vorbild und warum?

Vorbild sind meine Eltern, sonst schaue ich eher auf mich selbst. Ich habe mich vor Jahren dazu entschieden, meinen eigenen Weg zu gehen und mich nicht großartig an anderen zu orientieren.

Was treibt Sie beruflich an?

Das Unternehmen TST mitentwickeln und den Generationswechsel mitgestalten zu können. Was mir immer wieder einen Motivationskick gibt: Wenn wir eine Ausschreibung gewinnen und sich unser Konzept gegen andere Marktbegleiter durchsetzt.

Was war für Ihre Berufswahl ausschlaggebend?

Mein Bauchgefühl. Nach einem Praktikum war für mich klar: ich will nicht Bankkaufmann werden, sondern viel lieber Speditionskaufmann. Obwohl meine erste Zeit im Job hart war – ich musste zwei Jahre im Warenausgang von morgens 3.30 Uhr bis 12.30 Uhr arbeiten – habe ich meine Entscheidung an keinem Tag bereut, was sicher auch daran liegt, dass mich Frank Schmidt für TST begeisterte.

Können Sie Ihr Erfolgsgeheimnis für uns zusammenfassen?

Marcel Bicking zu sein und einen modernen Führungsstil vorzuleben. Dazu gehört, den direkten Kontakt zu Mitarbeitern zu pflegen und ihnen

mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen. Wichtig ist, immer ein offenes Ohr zu haben und zu wissen, was an den Standorten passiert. Bei Problemen muss man auch in der Lage sein, Rückhalt zu bieten.

Was macht in Ihren Augen eine gute Führungskraft aus?

Offenheit, Teamplayer zu sein und das vorzuleben, was man selbst von seinen Mitarbeitern erwartet. Auch Lob und ein Dankeschön gehören für mich unbedingt dazu! Genauso wichtig ist es, seinen Mitarbeitern zu vertrauen und ihnen entsprechende Entscheidungsfreiheiten zu geben.

Wie gehen Sie mit Kritik um?

Kritik hört niemand gerne. Und früher ist es mit sehr schwergefallen, damit umzugehen. Mittlerweile ist es schon besser geworden, aber noch immer nicht schön. Ich versuche, aus Kritik zu lernen und sie zum Anlass zu nehmen, mich weiterzuentwickeln.

Wie finden Sie einen Ausgleich zu Ihrem Beruf?

Ich gehe so oft wie möglich zum Fußballtraining und samstags auch ins Stadion. Abends und am Wochenende versuche ich, viel Zeit mit meiner Frau und meiner Tochter zu verbringen.

Welchen Wunsch würden Sie sich gern erfüllen?

Einen bestimmten Wunsch habe ich nicht. Uns geht es sehr gut und wir können jeden Tag froh sein, in diesem Land leben zu dürfen. Ich freue mich auf die Zeit nach der Pandemie und darauf, wieder die Normalität genießen zu können. Dazu gehört für mich Urlaub, Essen gehen, mit Freunden etwas unternehmen zu können und in die Pfalz zu fahren, um ein gutes Glas Wein zu trinken.

Wir wachsen auch im Netz

Auch in den sozialen Medien nimmt TST Fahrt auf. Immer mehr Follower wollen wissen, was sich in unserem Unternehmen tut, welche Stellen wir aktuell anbieten und was „Logistik einfach machen“ bedeutet. Allein auf Instagram zählen wir bereits mehr als 780 Follower, mehr als 930 sind es bei Facebook, auf LinkedIn sind wir gerade erst gestartet.

In gewisser Weise bedeutet die Präsenz in den sozialen Medien auch für unsere Unternehmenskommunikation einen Generationswechsel. Wir öffnen uns, liefern Einblick in unsere Welt, schaffen eine Bühne für Informationen aus unserem Alltag. Dabei entwickeln wir kontinuierlich neue Inhalte und Formate wie den „Teamplayer Tuesday“ auf Instagram; geplant ist außerdem der „TST Thursday“, an dem wir unsere Standorte oder Tätigkeiten vorstellen.

Was wir uns an dieser Stelle wünschen? Folgen Sie uns! Und werden Sie Teil der TST Community auf den bekannten sozialen Plattformen. Denn gemeinsam können wir auch im Netz noch schneller

wachsen. Wie wir bei TST Instagram & Co. nutzen, haben wir in unseren Social Media-Richtlinien zusammengefasst, die jeder einsehen kann unter G:\IMS-Integriertes Managementsystem\Allgemeine Dokumente\Handbücher & Richtlinien (AD 5600). Bitte schauen Sie einfach mal rein.





Kantinen-Chefin Angelika Stephens...



...im Team mit Petra Wiegand

Hier wird's lecker

Zum Frühstück Rührei mit Speck gefällig? Gerne doch. Schon ab sechs Uhr morgens finden Sie bei Angelika Stephens alles, was Kraft und Energie schenkt und die Lebensgeister weckt. „Beim Kochen achten wir auf gesunde und ausgewogene Ernährung“, sagt die Chefin unserer Kantine in der TST Zentrale. Das heißt auch: auf künstliche Geschmacksverstärker wird hier verzichtet. Auf dem Speiseplan stehen kleine Snacks, Joghurt mit frischem Obst, belegte Brötchen, eine Auswahl an Mittagsgerichten und Getränken. Da coronabedingt die Sitzmöglichkeiten im Außen- und Innenbereich zeitweilig nicht gegeben sind, gilt das Angebot auch „to go“: Vorbestellungen nimmt Angelika Stephens gerne unter der Mobilnummer 0151 – 29 220 513 entgegen. Übrigens: Unsere Kantine steht allen Mitarbeitern der TST Gruppe offen, also auch denjenigen, die nicht in der Zentrale zuhause sind.



Shoppern im TST Zentraleinkauf

Sie brauchen neue Arbeitskleidung, Kugelschreiber oder Corona-Schnelltests? Alles, was Sie für Ihren Job benötigen, finden Sie bei unserem Zentraleinkauf. Damit Sie wissen, was neu im Angebot ist und was bei uns im Einkauf gerade ganz oben auf der Liste steht, geben wir ab sofort einen monatlichen Newsletter heraus. Darin finden Sie nicht nur eine umfassende Artikelauswahl, sondern auch wertvolle Tipps und Hinweise zu Betriebsanweisungen, Testaktionen oder Lieferzeiten.

Matrixzertifizierung läuft

Weil wir Logistik einfach topp machen, lassen wir uns darauf Brief und Siegel geben. Im Zeitraum vom 20. bis zum 24. September werden unsere Zentrale und 14 TST Betriebsstellen von einer unabhängigen Prüfstelle zertifiziert. Im Rahmen einer Matrix- oder auch Verbundzertifizierung können so verschiedene Standards bestätigt werden, nach denen wir arbeiten. Darunter das Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001), das Umweltmanagementsystem (ISO 14001) sowie das Arbeitsschutzmanagementsystem (ISO 45001).



Partnerschaft mit Hochschule Worms

Seit 2015 ist TST Partner der Hochschule Worms. Mit unserer Unterstützung konnte dort jetzt eine Stiftungsprofessur für Industrie- und Fertigungslogistik eingerichtet werden, die gleichzeitig den Grundstein für den Studiengang „Internationales Logistikmanagement“ legte.

„Es ist nicht nur gelungen, junge Menschen nach Worms zu locken, sondern diese auch für die Logistik zu begeistern“, freut sich Jens Hermsdorf, Präsident der Hochschule. Auch Studiengangsleiter

Professor Sebastian Herr sieht in der Kooperation ein gelungenes Beispiel für die Partnerschaft zwischen Hochschule und Wirtschaft: „TST ist nicht nur Impulsgeber im weiten Feld der Logistik, sondern liefert Impulse für die Entwicklung junger Menschen“, kommentiert Herr die Zusammenarbeit. Übrigens sind wir seit 2021 größter Kooperationspartner der Hochschule Worms. der Hochschule Worms. Dadurch werden in den kommenden Jahren noch weitere Studiengänge in das Portfolio der TST mit aufgenommen.



New-Faces Newsletter

Wer ist neu im Team? Und wer macht was? Neue TST Mitarbeiter stellen wir – soweit sie damit einverstanden sind – neuerdings monatlich in einem Newsletter in Form eines Steckbriefes vor, der über unseren internen E-Mail-Verteiler versendet wird. Der Startschuss dafür ist im Juni gefallen.



Mit mehr als 100 Auszubildenden in sechs Berufen verzeichnet TST in diesem Jahr einen Ausbildungsrekord. Trotz Pandemie investieren wir massiv in unsere Personalentwicklung. Das umfasst auch das duale Studium. Auch hier haben wir die Zahl der Einstellungen zum Vorjahr verdoppelt.

Azubi-Rekord:

TST verdoppelt Ausbildungsquote

„Wir haben die Ausbildung bei TST zum Top-Thema gemacht“, sagt Ausbildungsleiterin Liesa Jung. Das hat sich im Markt herumgesprochen. Gemeinsam mit Stefanie Schösler, Referentin für strategische Personalentwicklung und verantwortlich für das Bewerbermanagement, gab sie dem DVZ Karrieremagazin in einem Interview Einblick in die Arbeit unserer Personalabteilung. Klar dabei wurde: TST geht beim Azubi-Recruiting neue, eigene Wege.

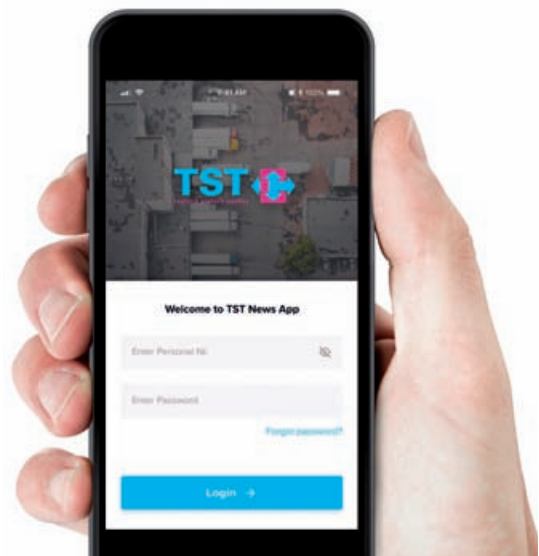
Seit Ende vergangenen Jahres sind wir beispielsweise auf „Azubiyo“ vertreten. „Über Online-Plattformen und Social-Media-Kanäle können wir potentielle Bewerber direkter ansprechen und die Aufmerksamkeit auf unser Unternehmen lenken“, erläutert Schösler. Mit Erfolg: Erstmals in der TST Geschichte steigt die Gesamtzahl unserer Auszubildenden über 100, doppelt so viel wie in den Vorjahren.

Ebenfalls mit viel Herz und Engagement im Ausbildungsteam dabei ist Michael Römer. Zusammen mit Liesa Jung entwickelte er einen Beurteilungs- und Förderbogen für unsere Azubis. Dieser soll dabei helfen, die Stärken und Schwächen bei unseren Auszubildenden besser zu erkennen und so Talente noch gezielter entwickeln zu können. Auch die dualen Studenten sollen zukünftig so zielgerichteter gefördert werden.

Ein wichtiger Baustein unserer Recruiting Strategie ist die Nähe zu Schulen. Über Vorträge zum Thema „Ausbildung bei TST“ knüpfen wir Kontakte zu Abgangsklassen. Das Interesse am dualen Studium in der Logistik wecken wir in Kooperation mit der Hochschule Worms. Für Dominik Uhl, der für das duale Studium bei TST verantwortlich ist, bildet das Zusammenspiel von fachlicher Kompetenz an der Hochschule und praxisnahem Einblick in die Welt der Logistik bei TST, den Grundstein für einen optimalen Start ins Berufsleben..

App-to-date

Wir programmieren zur Zeit eine news-App für alle Mitarbeiter. Sie soll zum einen über alle Neuigkeiten bei TST informieren, aber auch für Umfragen und Gewinnspiele genutzt werden können sowie über Gruppenfunktionen zum persönlichen Austausch verfügen. In wenigen Wochen wird die TST-App an den Start gehen.



Start für 59 neue Auszubildende

„Willkommen in der Logistik, willkommen in einer der spannendsten Branchen der Welt, willkommen im Team von TST“, mit diesen Worten begrüßte Frank Schmidt 59 Auszubildende zu ihrem ersten Arbeitstag bei TST. Trotz Pandemie haben wir zum bundesweiten Ausbildungsstart so viele Auszubildende eingestellt wie nie zuvor in der 31jährigen Geschichte unseres Unternehmens. Deutschlandweit erreicht die Gesamtzahl an Auszubildenden und dualen Studenten damit bei TST eine Gesamtzahl von mehr als 100 Nachwuchskräften, die sich aktuell in Ausbildung befinden.



„Die Logistik ist eine Wachstumsbranche, in der junge Talente hervorragende Zukunftschancen und Entwicklungsmöglichkeiten haben“, so Schmidt.

Firmenausweise, Ausbildungsmappen, Arbeitskleidung, Arbeitssicherheitsschulung: Zum Ausbildungsstart sind die jungen Leute von TST Ausbildungsleiterin Liesa Jung, Personalchef Thomas Frohner, Prokurist Bernhard Zenker sowie Michael Römer, Dominik Uhl mit den ersten wichtigen Dokumenten und Informationen versorgt worden, die sie auf ihrem weiteren Weg in die Berufswelt der Logistik begleiten. Neu ausgebildet werden von TST am Standort Worms in den kommenden Jahren 27 Fachlageristen, ein Industriekaufmann, zehn Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen, 14 Kaufleute für Büromanagement, ein Metallbauer, zwei Fachinformatiker sowie vier duale Studenten B.A. (Internationales Logistikmanagement).

Das Ausbildungsprogramm bei TST ist vielseitig. So haben die Azubis bei uns unter anderem die Möglichkeit zur Jobrotation oder sie können Standorte bundesweit wechseln. Außerdem erhält jeder einen persönlichen Azubi-Paten, der ihn für längere Zeit begleitet und eng mit ihm zusammenarbeitet.

Geimpft, getestet, glücklich: Zum Ausbildungsstart am 2. August haben wir Am Guten Brunnen für 59 neue Azubis eine kleine Zeltstadt aufgebaut und die neuen Teamplayer mit Eis, Würstchen und wichtigen Informationen begrüßt.



Gewinnspiel:

Einen wunderschönen Schlemmerkorb gewinnen? Na logo!



Auch als Marke hat sich TST in den vergangenen zwei Jahren rasant weiterentwickelt. Ob Firmenzentrale, neues Logistikzentrum oder Fuhrpark: Mittlerweile zeigen wir mit unserem Logo an vielen Stellen in Deutschland Flagge. In der vorliegenden Ausgabe des TEAMPLAYER begegnet Ihnen das neue TST Logo an vielen Stellen und in unterschiedlichem Zusammenhang.

Unsere Gewinnspielfrage: Wie häufig taucht das TST-Logo – es besteht aus unseren drei Buchstaben und dem Zeichen – auf den Fotos in diesem TEAMPLAYER-Heft insgesamt auf? Nicht mitgezählt werden darf die Titelseite dieses Magazins.

Ihr Preis:

**Gewinnen Sie einen von drei Schlemmerkörben
Und machen Sie das Leben zum Genuss**

Mit feinsten Zutaten lädt der Schlemmerkorb zu einer köstlichen Auszeit ein, wann oder wo immer Sie diese genießen möchten. Wir haben ihn mit vielen Leckereien befüllt.

Bitte senden Sie einfach eine E-Mail an
teamplayer@trans-service-team.com.

Unter allen E-Mails, die uns bis zum 15.12.2021 (Einsendeschluss) mit der richtigen Antwort erreichen, verlosen wir einen von drei Schlemmerkörben.

IMPRESSUM

TEAMPLAYER

ist die Mitarbeiterzeitung von und für TST

Ausgabe: 01/2021

Herausgeber:

TST GmbH

Am Guten Brunnen 1, 67547 Worms

www.trans-service-team.com

Redaktion:

Kim Kerner

teamplayer@trans-service-team.com

Bildnachweis:

©iStock.com / michal-rojek / TommL / OnstOn,

© marcomayer / 123rf.com

Auflage:

2.000 Exemplare

Klimaneutral gedruckt.